

Bild 1)

Es ist Krieg, Krieg mitten in Europa. Menschen werden bedroht, getötet, mit Füßen getreten. Bedrohlich – das macht Angst. Und bedrohlich wirkt auch dieses Bild, ein Fuß, der von oben auf andere zu treten scheint – ein Bild für Russland und die Ukraine? Welche Assoziationen kommen bei diesem Bild?

Das Bild stammt aus Kenia, aus dem Januar 2008 und ist entstanden in Kibera, dem größten Slum Kenias. Hier war es im Nachgang der Präsidentschaftswahlen vom Dezember 2007 zu schweren Unruhen gekommen.

Bild 2)

Frieden scheint so oft brüchig... Welche Vision eines gerechten Friedens haben wir? Und was, wenn Visionen davon so gegensätzlich sind, wie aktuell im Ukraine Konflikt? Ist das Wort Friedens – Truppen nicht total paradox? Kann Krieg Frieden schaffen?

Bild 3)

Vielleicht ist das gar kein Speer – vielleicht ist das gar kein Soldat? Vielleicht ist es ein Hirte - so wie die Hirten in der Weihnachtsgeschichte, die, die als erste die frohe Botschaft hören – und diese dann weitergeben? Ein Friedensbote – ein Freudenbote. Oft sind die Dinge so viel anders, als Menschen meinen... oft scheinen die Dinge so anders...

Bild 4)

Überrascht? Ein Kind... ein Kind auf dem Weg durch ein Kenianisches Armutsviertel. Träumt es von Frieden? Hofft es auf Gerechtigkeit, auf eine bessere Zukunft? Wie oft hören wir, von einer jungen Generation, die alles besser machen will. Waren wir auch mal jung? Wo sind unsere Träume, unsere Hoffnungen, unsere Visionen? Können wir sie wieder zum Leben erwecken? Was kann ich dazu tun, dass biblisch gesprochen: „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen?“ Wozu kann meine aktuelle Ohnmacht hilfreich sein?

Bild 5)

So sieht nun das gesamte Bild aus – Es ist das Titelbild des diesjährigen ökumenischen Friedensgebets. Der Gebetstext, ist entstanden, bevor sich die Lage in der Ukraine so zuspitzte, vor dem Krieg direkt vor unserer Haustür, und irgendwie ist es erschreckend, dass das Bild so unglaublich passend ist für diese Kriegssituation.

Geschrieben hat es Sw Mary Grace Sawe. Sie wurde 1974 in Kenia geboren und arbeitet seit 2010 als Krankenschwester in Deutschland. Im Sommer sind in Kenia wieder Wahlen, Sw Mary Grace betet darum, dass diese friedlich verlaufen und ich bin sicher, sie bittet auch inständig darum, dass dieser sinnlose Krieg in der Ukraine endet.

Bild 6)

Lassen Sie uns das Gebet gemeinsam laut miteinander beten. Ich bin sicher, dass dieser vielstimmige Chor Kraft hat und uns Kraft schenkt. Auch und besonders die für gute Visionen vom gerechten Frieden auf unserer Welt.